

## I. Zur Geschichte der Anstalt.

Im Lehrerkollegium traten folgende Veränderungen ein:

Herr Lehramtspraktikant A. Baitsch wurde auf 12. September 1910 an das Gymnasium Karlsruhe versetzt, von dort kam an dessen Stelle Herr Lehramtspraktikant A. Hiss. (Erlasse Großh. Oberschulrats vom 12. August 1910 Nr. 34977 und 36130.) Herr Lehramtspraktikant G. Meythaler trat auf 1. Oktober 1910 an die hiesige Oberrealschule über; seinen Unterricht übernahm Herr Lehramtspraktikant F. Grundel von der Oberrealschule Heidelberg. (Erlasse Gr. Oberschulrats vom 27. September 1910, Nr. 42120 und 42121.) Zur Ableistung bezw. Fortsetzung des Probejahrs wurden der Anstalt zugewiesen: Herr Lehramtspraktikant K. Kretz auf 11. September 1910, Herr Zeichenlehrkandidat K. Singer auf 24. Oktober 1910, Herr Lehramtspraktikant J. Keitel auf 1. November 1910, Herr Lehramtspraktikant K. Steinhart und Herr Lehramtspraktikant Dr. E. Kaufmann auf 4. Mai 1911, Herr Lehramtspraktikant A. Döbele auf 17. Mai 1911. Dem von hier auf 15. Oktober 1910 abgehenden Herrn Stadtvikar E. Schwaab folgte als evangelischer Religionslehrer Herr Stadtvikar Th. Jäger; dieser gab auf 12. Juni den Unterricht der unteren Abteilungen an Herrn Stadtvikar Lehmann ab, er selbst behielt die Tertia und Sekunda.

### Inspektionen:

Am 14. Februar 1911 unterzog Herr Dr. Rösch, Direktor der Großh. Turnlehrerbildungs-Anstalt, den Turnunterricht, am 2., 3., 4., 15. Mai der Referent der Anstalt im Großh. Oberschulrat, Herr Geheimerat Dr. Oster, den gesamten Unterricht einer Inspektion.

### Auszeichnungen:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben gnädigst verliehen: dem Professor Forschner auf 20. September 1910 das Ritterkreuz I. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen und dem Reallehrer Kratzer auf 26. Mai das Ritterkreuz II. Klasse mit Eichenlaub des Ordens vom Zähringer Löwen.

### Zuruhesetzung:

Se. Königl. Hoheit der Großherzog haben mit Allerh. Staatsministerialentschließung d. d. Karlsruhe, 2. Juni 1911 Nr. 373 gnädigst geruht, den Reallehrer Rudolf Kratzer wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste auf den 12. September d. J. in den Ruhestand zu versetzen.

Kollege Kratzer trat am 1. Mai 1863 in den Schuldienst. Er wirkte am Lehrerseminar Mersburg als Lehrer von 1863 bis 1868, an der Mädchenschule in Konstanz von 1868 bis 1873 als unständiger Lehrer und von 1873 bis 1877 als Hauptlehrer; sodann als Reallehrer von 1877 bis 1895 an der Höheren Mädchenschule in Heidelberg und am Gymnasium Lörrach von 1895 bis 1909, seit diesem Jahr am Gymnasium in Baden-Baden. Mit größter Pflichttreue und unermüdlichem Eifer hat er sich 48 Jahre seinem Amt gewidmet und fand in der vollen Hingabe an den Beruf seine einzige Befriedigung. Möge es ihm beschieden sein, nach einer so langen und ersprießlichen Lehrtätigkeit die Wiederherstellung seiner Gesundheit im Ruhestand zu erlangen. Die Schule und ihre Angehörigen werden ihm ein gutes Andenken bewahren.

#### Der wahlfreie Unterricht

im Hebräischen wurde von 4 Schülern, im Englischen (zwei Abt.) von 23, im geometrischen Zeichnen von 4, im Freihandzeichnen von 5, in der Stenographie von 5 besucht.

#### Der Gesundheitszustand

der Schüler war in diesem Schuljahr befriedigend, weniger günstig war er bei den Lehrern. Es erhielt Urlaub zur Wiederherstellung der Gesundheit zunächst Herr Professor Gerlach vom 12. September bis Weihnachten 1910, ihn vertraten Herr Lehramtspraktikant Dr. Mayer und Herr Lehramtspraktikant Kretz; sodann Herr Reallehrer Kratzer vom 24. Oktober 1910 an, die Vertretung übernahm Herr Lehramtspraktikant Keitel; ferner Herr Professor Forschner seit Ostern, die Vertretung wurde Herrn Lehramtspraktikant Kretz übertragen; hierauf Herr Professor J. Stern seit 1. Juli, vertreten von Herrn Lehramtspraktikant K. Steinhart.

#### Schulfeiern fanden statt:

Am 20. September 1910 (Silberhochzeit Ihrer Königl. Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin), am 26. Januar 1911 (Kaisersgeburtstag), am 3. Juni 1911 (Gedächtnisfeier für Großherzog Karl Friedrich), am 8. Juli 1911 (Großherzogsgeburtstag). Bei den zwei ersten Anlässen hielt die Rede der Direktor, beim dritten Herr Professor Gerlach, bei dem letzten Herr Professor Maas. Am 18. Januar 1911 wurden die von Großherzog Friedrich I. verfaßten „Worte an die badische Schuljugend“ nach Ansprachen der Lehrer in den einzelnen Klassen vorgelesen. Bei der Feier am 20. September 1910 wurde an alle Schüler die von einem Freunde der Anstalt geschenkte Festschrift verteilt. Bei der Gedächtnisfeier am 3. Juni 1911 erhielten die Schüler der vier oberen Klassen das vom Großh. Oberschulrat geschenkte Großherzog-Karl-Friedrich-Erinnerungsblatt, verfaßt von Geh. Hofrat Dr. Häußner.

#### Beirat:

Das Lehrerkollegium wählte aus seiner Mitte als Mitglied des Beirats auf drei Jahre den Herrn Professor Forschner; diese Wahl wurde vom Großh. Oberschulrat mit Erlaß vom 29. Oktober 1910 Nr. 45639 bestätigt.

Herr Geh. Medizinalrat Neumann, seit 1900 Mitglied des Beirats, legte im September 1910 dieses Amt nieder. Wir sprechen ihm für das der Schule bezeugte ernste Interesse und die freundliche Gesinnung gegen ihre Angehörigen den verbindlichsten Dank aus. Die bisherigen Mitglieder Herr Geh. Oberregierungsrat Lang, Großh.

Amtsvorstand und Vorsitzender, Herr Oberbürgermeister Fieser, Herr Stadtrat Jung und Herr Geh. Sanitätsrat Dr. Schliep wurden auf sechs Jahre wieder ernannt. An die Stelle des austretenden Herrn Geh. Medizinalrat Dr. Neumann trat der Großh. Bezirksarzt Herr Medizinalrat Dr. Thomann, ebenfalls auf sechs Jahre ernannt (Erlass Großh. Oberschulrats vom 29. Oktober 1910 Nr. 45639).

Unterstützungen:

Von Entrichtung des Schulgeldes waren befreit: sechs Schüler ganz, zwei zu zwei Drittel, vier zur Hälfte, vier um ein Drittel.

Aus der Stiftung des Markgrafen Philipp I. vom 4. April 1570 erhielten vier Schüler Stipendien im Betrag von je 30 Mark. Aus dem ehemaligen Yberger Pastoreifond erhielten zwei Schüler Stipendien von je 110 Mark, ein Schüler ein Stipendium von 100 Mark.

An Geschenken verzeichnen wir:

Vom Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts:

Schneckendorff-Heinrich, Ratgeber zur Pflege der körperlichen Spiele an den deutschen Hochschulen. 10 Exemplare für die Abiturienten.  
Deutscher Universitätskalender, Wintersemester 1910, Sommersemester 1911.

Von Großh. Oberschulrat:

Westdeutsche Zeitschrift für Gesch. der Kunst, dazu röm.-germ. Korrespondenzbl. Neujahrsblätter der Bad. Hist. Kommission 1911. N. F. 14. 6 Exemplare  
Alemannia, III. Folge. Bd. 2, Heft 3. Bd. 3, Heft 1. 2  
Kindler von Knobloch - von Stotzingen, Oberbad. Geschlechterbuch. III. Bd. 4. Lieferung.  
J. Häußner, Großherzog-Karl Friedrich-Erinnerungsblatt, 61 Exemplare.  
v. Schenkendorff-Schmidt-Raydt, Jahrbuch für Volks- u. Jugendspiele 1910. 1911.

Von Großh. Hof- und Landesbibliothek:

Zugangsverzeichnis 1909.  
Katalog IV. Abt., Fachübersichten 1886—1907, Literatur.  
Katalog IV. Abt., Fachübersichten 1886—1907, Philosophie und Erziehung.

Von der Universität Freiburg:

Ankündigung der Vorlesungen Winterhalbjahr 1910/1911.  
Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Anstalten, Beamten und Studierenden Winterhalbjahr 1910/1911 und Sommerhalbjahr 1911.

Von der Universität Heidelberg:

Dr. von Schubert, Prorektor, Reich und Reformation. Akademische Rede.  
Anzeige der Vorlesungen im Sommerhalbjahr 1911.

Von der Technischen Hochschule Fridericiana:

O. Lehmann, das Kristallisationsmikroskop und die damit gemachten Entdeckungen insbesondere der flüssigen Kristalle. (Festschrift).

Programm für das Studienjahr 1910/1911.

Feier bei Übergabe des Prorektorats 1910.

Von Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen:

Illustriertes Eisenbahnalbum für das Großherzogtum Baden und den Bodensee.  
Straßburg 1908.

Von Großh. Statistischem Landesamt:

Beiträge zur Statistik des Großherzogtums Baden. N. F. Heft 8, 10, 15.

Von der Verwaltung der städtischen historischen Sammlungen:

Fritsch, die Terra-Sigillata-Funde der städtischen historischen Sammlung in Baden-Baden. (Heft III, Jahrgang 1910).

Von Herrn Professor Gerlach:

Jacobi, Führer durch das Römerkastell Saalburg.

12 Ansichten von der Saalburg.

Von Herrn Professor Dr. Dürr:

Zippelius-Wolfsfeld, Priene. Nach den Ergebnissen der Ausgrabungen der K. Pr. Museen 1895—1898.

Von Herrn Postdirektor Billmaier:

Vier Modelle von Kabeln für zwei und drei Leiter.

Von Herrn Ingenieur und Stadtrat Maurer:

Ein Bussard.

Von Herrn Rechtsanwalt Dr. Beuttenmüller:

Das neue Universum XII, XV.

Von einem Freunde der Anstalt:

Festschrift zur Silber-Hochzeit Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich II. und der Großherzogin Hilda von Baden. 129 Exemplare.

Vom Tuberkulose-Ausschuss der Stadt Baden-Baden:

Nietner-Lorentz, Wesen der Tuberkulose als Volkskrankheit und ihre Bekämpfung durch die Schule.

Von der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit:

Rechenschaftsbericht für 1910.

Vom Internationalen Reisebureau F. W. Schick-Nauth:  
Eine Anzahl illustrierter Prospekte und Plakate, Touristen-Zeitschriften als  
Anschauungsmaterial.

Vom Verlag B. G. Teubner in Leipzig:  
F. Schulze, B. G. Teubner 1811—1911. Geschichte der Firma. Leipzig 1911.  
Schaffen und Schauen. Ein Führer ins Leben. Leipzig 1909 (für einen Schüler  
der Prima). Katalog 1811—1911.

Vom Verlag M. Schauenburg in Lahr.  
Goldschmit, Lehrbuch der Geschichte für Quarta höherer Unterrichtsanstalten.  
Lahr 1910.

Vom Verlag Hirt in Breslau:  
Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten. Teil I von W. Pfeifer,  
Breslau 1910. Pfeifers Lehrbuch der Geschichte für höhere Lehranstalten.  
Sonderausgabe für Südwestdeutschland. Teil II und III von E. v. Borries  
und O. Kienitz. Breslau 1910.

Vom Verlag G. Braun in Karlsruhe.  
Berger, deutsche Staatskunde für höhere Schulen Badens.

Vom Verlag Wiegandt & Grieben (G. K. Sarasin) in Berlin:  
The English Scholar. Lehrbuch zur Einführung in die englische Sprache,  
Landeskunde und Geisteswelt. Choice Passages. Lesebuch zur Ein-  
führung in die englische Literatur von Dr. Hausknecht.

Vom Verlag G. Freytag in Leipzig:  
Smalian, Grundzüge der Tierkunde. Ausgabe B. I. II:  
Schwab-Müller, Geometrie II. Teil.

Vom Verlag Grub in Stuttgart:  
Donle-Hartmann, Lehrbuch der Experimentalphysik. 5.—6. Auflage.

Vom Deutschen Verlagshaus Bong & Cie. in Berlin und Leipzig:  
Lebensbilder unserer Klassiker. 23 Exemplare für Primaner.

Vom Verlag Vieweg & Sohn in Braunschweig:  
Verlagskatalog der Firma 1786—1911.

Von Herrn A. Schierenberg in Düsseldorf:  
Wolf, Angewandte Geschichte. Leipzig 1910.

Von dem Untertertianer W. Andrae:  
Betten, Tom Playfair.

Von der „Buchhandlung Bodenreform“ in Berlin NW., Lessingstr. 11.  
Damaschke, K. Friedrichs von Baden Abriß der Nationalökonomie (zur Karl-  
Friedrich-Gedenkfeier).

Verband der Ärzte Deutschlands, durch Herrn Dr. Löbell, dahier:  
Veröffentlichung Nr. 18: Wer soll und wer darf Arzt werden. Von Dr. Weinbauer.  
23 Exemplare.

Verlag Franke in Stuttgart und Bern:  
Banderet, Grammaire française.

Verlag Fehsenfeld in Freiburg:  
Jung, badische Geschichte.

Im Namen der Schule sprechen wir für alle diese Zuwendungen den verbind-  
lichsten Dank aus.

## II. Zum Lehrplan.

### I. Verzeichnis der durchgenommenen Lehrgegenstände.

#### Religion.

##### Katholische:

- VI u. V: Katechismus: II. Hauptstück; Bibl. Geschichte: die vorgeschriebenen Nummern des Alten Testaments. Lat. Gebete: Paternoster, Credo; Kirchenjahr; Beichtunterricht.
- IV: Katechism.: II. Hauptstück; Bibl. Geschichte: das ganze Alte Testament; lat. Gebete, Kirchenjahr, Kommunion-Unterricht.
- U III u. O III: Katechism.: I. Hauptstück: 2. und 9. Glaubensartikel; Biblische Geschichte: das ganze Neue Testament.
- U II u. O II: Apologetik nach Dreher's Lehrbuch.
- U I u. O I: Moral im Anschluss an Dreher's Lehrbuch.

##### Altkatholische:

- O II: Die verschiedenen Weltanschauungen, Lehre von Gott, die historische Begründung des Christentums, Geschichte der christlichen Kirche bis Papst Gregor I.

##### Evangelische:

- VI u. V: Die für das IV. Schuljahr vorgeschriebenen Lieder und bibl. Geschichten.
- IV: Die für das VI. Schuljahr vorgeschriebenen Fragen des Katechismus, Lieder und Geschichten.
- U III u. O III: Biblische Geschichten, Lieder, Katechismus Fr. 71—121. Kirchengesch. § 1—6
- U II u. O II: Bibelkunde des Alten Testaments.
- U I u. O I: Alte Kirchengeschichte. Lesen der Perikopen im Urtext.

##### Anglikanische:

- U II: Englische Kirchengeschichte bis zum 16. Jahrhundert.

##### Deutsch.

- VI: Behandlung von Lesestücken und Gedichten. Vortrag und Auswendiglernen von Gedichten. Griechische Heldensagen. Nach Wendt §§ 1—39 Wortlehre und Bestandteile des einfachen Satzes. Diktate und schriftliche Nacherzählungen.
- V: Wendt: Grundriß der deutschen Satzlehre, §§ 39—90: Lehre vom einfachen Satze. Grundsätze für die Interpunktion. Besprechung und Vortrag von

Gedichten. Lesestücke aus Wendt I. Griechische und römische Sagenkunde. Diktate und schriftliche Nacherzählungen.

- IV: Wiederholung der Satzlehre. Der zusammengesetzte Satz (Wendt § 91—120), Vortrag von Gedichten. Besprechung von Gedichten und Lesestücken (Wendt II). Deutsche Heldensage. Diktate und Aufsätze.
- U III: Gedichte. Erklärung von Lesestücken. Wiederholung der Satzlehre. Aufsätze und Dispositionen.
- O III: Vortrag von Gedichten. Besprechung von Gedichten und Lesestücken. Martin Greifs „Prinz Eugen“. Aufsätze und Dispositionsübungen.
- U II: Balladen von Bürger, Goethe, Schiller, C. F. Meyer; Schillers Wilhelm Tell. Moderne erzählende Prosa: Storm, Die Söhne des Senators; C. F. Meyer, Gustav Adolfs Page; W. Raabe, Else von der Tanne; A. Stern, Die Flut des Lebens. Aufsätze und Dispositionsübungen.
- O II: Schillers Gedankenlyrik; Gedichte von Goethe. Schillers Wallenstein. Einführung in das Mittelhochdeutsche; Lektüre des Nibelungenliedes. Aufsätze.
- U I: Übersicht über die deutsche Literatur bis Lessing. Lektüre von Proben aus der älteren Literatur; eingehendere Lektüre von Walter von der Vogelweide, Klopstocks Oden, Lessings Minna von Barnhelm, Emilia Galotti, einzelnen Kapitel des Laokoon und der Hamburger Dramaturgie. Shakespeares Coriolan und Julius Caesar. Aufsätze und Vortragsübungen.
- O I: Deutsche Dichtung seit Lessing. Goethes Egmont, Iphigenie, Tasso, Hermann und Dorothea. Schillers Don Carlos und Wallenstein. Grillparzers Des Meeres und der Liebe Wellen. Shakespeares Richard II. Aufsätze.

### Latein.

- VI: Regelmässige Formenlehre. Übersetzungen aus dem Übungsbuch von Kautzmann, Pfaff und Schmidt, I. Teil. Wöchentliche schriftl. Übungen
- V: Unregelmässige Formenlehre. Übersetzungen aus Kautzmann, Pfaff und Schmidt, Übungsbuch für Quinta. Wöchentl. eine schriftliche Arbeit.
- IV: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre nach der Grammatik von Schmalz-Wagener §§ 101—182. Mündliche Einübung nach Ostermanns Übungsbuch. Wöchentliche schriftliche Arbeiten. Lektüre in Ostermanns Lesebuch: Der ältere Miltiades, der jüngere Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Pericles, Thrasybulus, Pelopidas.
- U III: Wiederholung der Kasuslehre. Verbum infinitum, der einfache Satz, das Wichtigste über die Nebensätze. Grammatik von Schmalz-Wagener §§ 185—251, Teile aus §§ 252—313. Caesar, Bell. Gallic. II. III. IV. 20—38. Ovid, Metamorphosen in Auswahl. Übersetzungen aus Ostermann. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- O III: Wiederholung der Lehre vom Verbum infinitum und vom einfachen Satz; die Satzunterordnung (Gramm. § 185—337). Caesar de bello Gallico I. 30—54; VI, 11—28; VII, 1—31; 63—98. Auswahl aus Ovid. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.

- Ü II: Wiederholung der Lehre vom einfachen Satz und der Satzunterordnung (§ 231—337). Satzbeordnung (§ 338—341), Stilistik (§ 342—375), Prosodik und Metrik (§ 381—404). Sallust, bell. Catil. — Cicero, or. in Catil. I u. IV, de imp. Cn. Pompei. Vergil, Aeneis I und II. Wöchentl. eine schriftl. Arbeit.
- O II: Livius XXI. Cicero, Cat. I u. II. Sallust, Catilina. Vergil, Aeneis IV. Teil von VI. Grammatisch—stilistische Übungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit
- U I: Tacitus, Germania; Annalen I, II mit Auswahl; Historien IV, V mit Auswahl. Cicero, pro Murena; Horat, Oden aus I—IV. Grammatische Repetitionen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- O I: Horat. Satiren und Episteln, Auswahl. Tacitus Annal. XIII—XV. Cicero, pro Roscio. Grammatische Repetitionen. Wöchentlich eine schriftl. Arbeit.

### Griechisch.

- U III: Formenlehre mit Ausschluß der Verba auf  $\mu$  und der unregelmäßigen. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.
- O III: Repetition der Formenlehre. Die Verba auf  $\mu$  und die unregelmäßigen. Übungen nach Fecht-Sitzler II. Xenophon, Anabasis I, Auswahl aus III und IV. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.
- U II: Wiederholung der Formenlehre. Kasuslehre. Xenophon. Hellenika I u. II in Auswahl; Homer Odyssee I, V, VI, IX, XII in Auswahl. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.
- O II: Herodot VI, VII, VIII in Auswahl. Odyssee X, XI, XII; zweite Hälfte in Auswahl. Lysias, *ὑπὲρ τοῦ ἀδυνάτου*. Wiederholung und Abschluß der Syntax. Wöchentliche schriftliche Arbeiten.
- U I: Demosthenes I. Olynth und I. Phil. Plato, Apol. und Kriton, Homer, Ilias I. Hälfte, Auswahl. Sophokles, Elektra. Grammatische Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.
- O I: Thucyd. VI. VII. Demosth., Rede über den Frieden. Sophokles, Antigone. Homer, Ilias II. Hälfte, Auswahl. Grammatische Wiederholungen. Wöchentlich eine schriftliche Arbeit.

### Französisch.

- IV: G. Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe E 1—34. Sprech- u. Schreibübungen.
- U III: G. Ploetz, Elementarbuch, Ausgabe E 34—56 nebst Anhang. Sprech- und Schreibübungen.
- O III: G. Ploetz, Übungsbuch. Ausgabe E 1—30. Ploetz—Kares, Sprachlehre, §§ 9—40 und 50—60. Choix de nouvelles modernes III. Sprech- und Schreibübungen.
- U II: Ploetz-Kares, Übungsbuch E 30—57. Sprachlehre §§ 58—132. Sprech- und Schreibübungen.

- O II: Guerre de 1870/71 par Chuquet, Hérissou etc. G. Bruno: Le tour de la France par deux enfants. Daudet: Onze récits tirés des lettres de mon moulin et des contes du lundi. Molière: Les femmes savants. Sprech- und Schreibübungen.
- U I: Guerre de 1870/71 par Chuquet, Hérissou etc. (Auswahl.) Sarcey, Siège de Paris; Racine, Britannicus; Molière, Le malade imaginaire. Sprech- und Schreibübungen.
- O I: Voltaire: Zaïre — Fuchs, Tableau de l'histoire de la littérature française: 19e siècle. — Isaac, Histoire contemporaine: ch. II.—XVI. Sprechübungen und schriftliche Arbeiten.

### **Geschichte.**

- IV: Geschichte des Altertums.
- U III: Deutsche Geschichte bis zur Reformation.
- O III: Geschichte der Neuzeit bis 1871.
- U II: Orientalische und griechische Geschichte. Geographische Wiederholungen.
- O II: Römische Geschichte. Geographische Repetitionen.
- U I: Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit bis 1648.
- O I: Von 1648 bis zur Gegenwart.

### **Geographie.**

- VI: Großherzogtum Baden. Übersicht über alle Erdteile.
- V: Baden und Deutschland ausführlicher.
- IV: Die außereuropäischen Erdteile.
- U III: Das deutsche Reich und seine Kolonien.
- O III: Die außerdeutschen Staaten Europas.

### **Rechnen und Mathematik.**

- VI: Das dekadische Zahlensystem; die vier niedern Rechnungsarten in benannten und unbenannten Zahlen. Die gebräuchlichsten Maße.
- V: Die Brüche; leichte Zweisatzrechnungen.
- IV: Schlußrechnung; einfacher und zusammengesetzter Zweisatz mit Anwendungen auf Rechnungen des bürgerlichen Lebens.
- U III: Algebra: Addition, Subtraktion, Multiplikation und Division mit Buchstaben-  
größen. Geometrie: Planimetrie bis einschließlich Kongruenz der Dreiecke.
- O III: Algebra: Faktorenerlegung. Division von Polynomen. Potenzen mit ganzen  
positiven und negativen Exponenten. Gleichungen I. Grades mit einer  
Unbekannten. Geometrie: Parallelogramm, Kreis; Berechnung von Flächen-  
inhalten. Konstruktionsaufgaben.
- U II: Algebra: Wurzeln; Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten.  
Geometrie: Proportionalität der Strecken, Ähnlichkeit, Kreisberechnung.
- O II: Algebra: Logarithmen. Quadratische Gleichungen mit ein und zwei Unbe-  
kannten. Geometrie: Ebene Trigonometrie; Anfangsgründe der analytischen  
Geometrie.

- U I: Algebra: Reihen, Zinzeszins- und Rentenrechnung, Binomischer Lehrsatz, Kombinatorik. Geometrie: Stereometrie und wichtigste Sätze aus der sphärischen Trigonometrie.
- O I: Algebra: Begriff und Darstellung der Funktionen, Maxima und Minima algebraischer Funktionen. Wiederholung des Pensums der U I. Geometrie: Die Kegelschnitte. Wiederholung des Pensums der U I.

### **Darstellende Geometrie.**

(für freiwillige Teilnehmer der drei oberen Klassen).

Parallelprojektionen.

### **Naturkunde.**

- VI: Erklärung einheimischer Tiere und Pflanzen.
- IV: Wechselwarme und warmblütige Wirbeltiere. Erklärung einheimischer Pflanzen.
- IV: Die Insekten. Die blumenlosen zweikeimblättrigen und monokotyle Pflanzen
- U III: Zoologie: Gliedertüßler, Weichtiere, Würmer, Stachelhäuter, Hohltiere, Ur-tiere. Botanik: Sporenpflanzen, Koniferen, Gräser, Kätzchenträger. Übungen im Bestimmen von Blütenpflanzen. Mineralogie: Steinkohle, Braunkohle, Steinsalz, Torf.
- O III: Bau und Pflege des menschlichen Körpers. Botanik: Ausgewählte Abschnitte aus der Anatomie und Physiologie der Pflanzen. Bestimmungsübungen.
- U II: Physik: Mechanik, Akustik, Wärme.
- O II: Physik: Elektrizität, Akustik, Optik.
- U I: Anorganische Chemie; einschlägige Teile der Mineralogie; Geologie mit Exkursionen.
- O I: Grundzüge der Astronomie. Mechanik.

### **Philosophische Propädeutik.**

- U I: Psychologie: Der menschliche Intellekt (nach Hermann); Schiller: Über die tragische Kunst; Über das Erhabene.
- O I: Psychologie: Der menschliche Intellekt (nach Hermann). Philosophische Gedichte von Goethe und Schiller. Einiges aus Schillers Briefen über ästhetische Erziehung.

### **Schreiben.**

VI und V: Deutsche und lateinische Schrift.

### **Zeichnen.**

- VI: Einfache Pflanzenblätter und Lebensformen.
- V: Pflanzenblätter, schwierigere Formen, Lebensformen.
- IV: Geometrische Ornamente und Ornamente nach Blattmotiven.
- U III: Einführung in das perspektivische Zeichnen an geometrischen Körpern und einfachen Gegenständen.

O III: Zeichnen nach Körpermodellen, Werkzeugen, Vasen; Schattierübungen.  
U II bis I: (fac.) Stilleben, figürliches Zeichnen, Landschaftszeichnen.

### **Englisch.**

- II: (fac.) Foelsing-Koch, Lehrbuch der englischen Sprache Kap. I—XX. Stories for Beginners by various authors. Sprech- und Schreibübungen.  
I: (fac.) Collection of tales and sketches II. Mark Twain, Sketches (Tauchnitz) Shakespeare, Julius Caesar. Stücke aus englischen Tageszeitungen. Sprech- und Schreibübungen.

### **Hebräisch.**

- I: (fac.) Grammatik: Unregelmäßige Verba im Anschluss an die Lektüre.  
Lektüre: Genesis Cap I, II, III, XXVII—XLIV.

### **Gesang.**

- VI, V, IV: Kenntniss der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse, zweistimmige Lieder, Chorsingen.  
II u. I: Gemischte Chöre gemeinschaftlich mit VI, V, IV. Männerchöre.

### **Turnen.**

- In allen Klassen nach Mauls Lehrplan.  
Besondere Leibesübungen (Ballspiel etc.) wurden sowohl im Anschluß an den Turnunterricht, wie auch von Schülern der VI, V, IV in Spielstunden vorgenommen.

### **Stenographie.**

- III: (fac.) Verkehrsschrift. System Gabelsberger.

## 2. Verzeichnis der Lehrbücher.

- Religion:** Kath.: VI—O III: Biblische Geschichte von Mey.  
Mittlerer Katechismus.  
II: Rauschen: Kirchengeschichte.  
I: Dreher, Glaubenslehre.  
Altkatholisch: Abriß der Kirchengeschichte, 3. Aufl. ed. Synodalrepräsentanz  
Bonn 1905.  
Leitfaden für den altk. Rel.-U. an höheren Schulen, ed.  
im Auftr. der altk. Synode Bonn Neußer.  
Evangelisch: VI—IV: Bibl. Geschichte für den evang.-protest. Religionsunterricht  
im Großherzogtum Baden.  
Katechismus für die evang.-protest. Kirche.  
III: Holtzmann, Kurzgefaßte Religionsgeschichte.  
II: Heß, Einführung in die Bibel.  
I: Mehlhorn, Leitfaden der Kirchengeschichte.  
Lepp, Lebensbilder aus der Kirchengeschichte.
- Deutsch:** VI—II: Wendt, Sammlung deutscher Gedichte.  
VI—O III: Wendt, Lesebuch I und II.  
VI—IV: Wendt, Grundriß der deutschen Satzlehre.  
O II—I: Herbst, Literaturgeschichte.  
I: Herrmann, Elemente der phil. Propädeutik.
- Latein:** Grammatik von Schmalz-Wagener.  
VI u. V: Übungsbuch von Kautzmann, Pfaff und Schmidt.  
IV: Übungsbuch von Ostermann.  
Textausg. der Klassiker von Teubner, Freytag, Perthes,  
Velhagen und Klasing.
- Griechisch:** Grammatik von Wendt.  
U III: Übungsbuch von Fecht-Sitzler.  
O III: Übungsbuch von Fecht-Sitzler,  
Textausg. der Klassiker von Teubner, Freytag, Perthes,  
Velhagen und Klasing.
- Französisch:** IV u. U III: Plötz-Kares, Elementarbuch Ausgabe E.  
O III—O II: Plötz-Kares, Sprachlehre und Übungsbuch, Ausgabe E.  
Textausg. der Klassiker von Teubner, Freytag, Perthes,  
Velhagen und Klasing.
- Geschichte:** IV—O III: Martens, Leitfaden der Geschichte.  
II: Martens, Lehrbuch der Geschichte (Altertum).  
I: " " " " (Mittelalter und Neuzeit).
- Geographie:** VI—O III: Daniel, Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.  
Diercke und Gäbler, Schulatlas.
- Mathematik:** VI, V, IV: Löser-Jost, Rechenheft.  
von III ab: Bardey, Aufgabensammlung, neue Bearbeitung.  
H. Müller, Planimetrie, Trigonometrie, Stereometrie.  
Schlömilch, Logarithmentafel.  
O I: Sachs, Leitfaden der projektivischen Geometrie.
- Naturkunde:** IV u. U III: Für Botanik die Schulflora von Neuberger.  
O III: Rebmann, Der menschliche Körper (empfohlen).  
U II: Sumpf, Grundriß der Physik.  
U I: Gerlach, Chemie (empf.) — Pokorny, Mineralogie (empfohlen).  
O I: Hoffmann-Platzmann, Mathematische Geographie (empfohlen).
- Englisch:** Hausknecht, The English Student.
- Gesang:** II—I: Palme, Männerchöre.
- Wörterbücher.** Latein: Stowasser, Georges, Heinichen.  
Griechisch: Benseler-Kägi, Menge, Gemoll.

### 3. Verteilung des Unterrichts am Ende des Schuljahres.

Lehrer	VI	V	IV	U III	O III	U II	O II	U I	O I	Summe der Stunden
Direktor Hofrat <i>Neff</i> Ord. O I.									6 Griech. 7 Latein	18
Prof. <i>Forschner</i> (beurlaubt) Ord U I. Vertr. Lpr. <i>Kretz</i>				1 Stenographie			6 Griech. 3 Franz.	7 Latein 2 Franz.		19
Prof. <i>Stern</i> (beurl.) Ord. O II. Vertr. Lpr. <i>Steinhart</i>							8 Latein	6 Griech.	8 Deutsch 1 Philos.	18 Lehrerbibliothek
Prof. <i>Maas</i> Ord. U II.				6 Griech.		8 Latein. 3 Gesch.		3 Gesch.		20
Prof. <i>Gerlach</i> Ord. IV.			8 Latein. 4 Franz.			3 Franz.			2 Franz. 8 Gesch.	20
Prof. Dr. <i>Stöckle</i>						4 Mathem. 2 Physik		4 Mathem.	4 Mathem. 2 Physik	18 physikal. Sammlung
Prof. Dr. <i>Dürr</i> Ord. O III.					8 Latein.	6 Griech. 2 Deutsch		3 Deutsch. 1 Philos.		20
Prof. <i>Weber</i> Ord. U III.				8 Latein.	6 Griech.		2 Deutsch. 3 Gesch.			19 Schülerbibl. Bilder-sammlung
Reallehrer <i>Kratzer</i> (beurlaubt) Vertr. Lpr. <i>Keitel</i>	4 Rechnen 2 Geogr. 2 Naturg. 2 Schreib.	4 Rechnen 2 Geogr. 2 Naturg. 2 Schreib.	2 Naturg.							22
Zeichenlehrer <i>Vetter</i>	2 Zeichnen	2 Zeichnen 2 Turnen 2 Gesang	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen		2 fakultatives Zeichnen 2 Turnen   2 Turnen 2 Gesang			24
Lehrpraktik. <i>Meid</i>	2 Religion		2 Religion	3 Mathem. 2 Religion			4 Mathem. 2 Religion	2 Physik 2 Religion	2 Hebräisch	21
Lehrpraktik. Dr. <i>Flehtinger</i> Ord. VI.	9 Latein. 8 Deutsch			8 Franz.	8 Franz.	2 Engl.	2 Englisch			22
Lehrpraktik. <i>Grundel</i>	2 Turnen		3 Rechnen 2 Geogr.	2 Deutsch 2 Naturg. 1 Geogr.	4 Mathem. 2 Naturg. 1 Geogr.		2 Physik			21 (2 Spielst.)
Lehrpraktik. <i>Hiß</i> Ord. V.		9 Latein. 8 Deutsch	2 Gesch. 2 Deutsch	2 Gesch.	2 Gesch. 2 Deutsch.					22
Lehrpraktik. Dr. <i>Kaufmann</i> (Vol.)			(4 Franz.)							(4)
Lehrpraktik. <i>Döbele</i> (Vol.)				(2 Lat.)						(2)
Zeichenlehrkand. <i>Singer</i> (Vol.)	(2 Zeichn.)	(2 Zeichn.)								(4)
Dekan <i>Ludwig</i>								2 Religion		2
Stadtvikar <i>Jäger</i>				2 Religion		2 Religion				4
Stadtvikar <i>Lehmann</i>	2 Religion		2 Religion							4
Stadtpfarrer <i>Kundt</i>							1 Religion			1
Rev. <i>White</i>						1 Religion				1

### III. Statistik.

#### Lehrpersonal.

##### 1. Etatmässige Lehrer.

Direktor Joseph Neff, Hofrat.	Professor Dr. Julius Stöckle.
Professor August Forschner	„ Dr. Karl Dürr.
„ Julius Stern.	„ Max Weber.
„ Eugen Maas.	Reallehrer Rudolf Kratzer.
„ Ludwig Gerlach.	Zeichenlehrer Eugen Vetter.

##### 2. Nicht etatmässige Lehrer

Lehramtspraktikant (Geistlicher Lehrer)	Zur Ableistung des Probejahres der Anstalt zugewiesen:
Karl Meid.	Lehramtspraktikant Johann Keitel.
„ Dr. Artur Flehinger.	„ Karl Kretz.
„ Friedrich Grundel.	„ Karl Steinhart.
„ Albert Hiss.	„ Dr. Eug. Kaufmann.
	„ Adolf Döbele.
	Zeichenlehrkandidat: Karl Singer.

##### 3. Neben- und Hilfslehrer.

Dekan u. Stadtpfarrer Wilhelm Ludwig für evangelischen Religionsunterricht.  
Stadtvikar Theodor Jäger für evangelischen Religionsunterricht.  
Stadtvikar Johannes Lehmann für evangelischen Religionsunterricht.  
Stadtpfarrer Rudolf Kundt für altkatholischen Religionsunterricht.  
Rev. Archibald S. White für anglikanischen Religionsunterricht.

---

Bibliothekare. Lehrerbibliothek: Prof. Stern. Schülerbibliothek: Prof. Weber.

##### 4. Beirat:

Geh. Oberregierungsrat Lang, Gr. Amtsvorstand, Vorsitzender.  
Der Gymnasiumsdi rektor, Stellvertreter des Vorsitzenden.  
Oberbürgermeister Fieser.  
Professor Forschner.  
Stadtrat Jung.  
Medizinalrat Dr. Thomann, Gr. Bezirksarzt.  
Geh. Sanitätsrat Dr. Schliep.

##### 5. Verwaltung der Gymnasiumskasse.

Rechnungsrat Meyer, Studienfondsverwalter in Rastatt.

##### 6. Schuldiener.

J. Kühnle.

## 2. Verzeichnis der vorjährigen Abiturienten.

Auf Grund des Ergebnisses der Reifeprüfung, welche am 28. Juni 1910 unter dem Vorsitz des Herrn Geheimerats Dr. Oster, Kollegialmitglied des Gr. Oberschulrats, abgehalten wurde, erhielten alle Schüler der Oberprima das Reifezeugnis.

Namen	Geburtsort	Alter	Konfession	Berufsfach
Amann, Walter . . . . .	Neckargemünd	18 J.	kath.	Medizin
Forschner, Karl August .	Waldshut	20 J.	evang.	Militär
Fuchs, Hermann . . . . .	Altlusheim	19 J.	evang.	Militär
Ketterer, Hermann . . . .	Oberrotweil	18 J.	kath.	Jurisprudenz
Kratz, Erwin . . . . .	Hockenheim	19 J.	evang.	Militär
Kuntzemüller, August . .	Baden-Baden	18 J.	evang.	Mathematik und Naturwissenschaft
Lichtschlag, Walter . . .	Osnabrück	21 J.	kath.	Medizin
Ludwig, Walter . . . . .	Durlach	18 J.	evang.	Altphilologie
Mehl, Emil . . . . .	Hannover	19 J.	evang.	Militär
Meyer, Artur . . . . .	Treya	19 J.	evang.	Militär
Rössler, Erich . . . . .	Baden-Baden	19 J.	kath.	Medizin
Sachs, Albert . . . . .	Baden-Baden	18 J.	kath.	Medizin (Militärarzt)
Ungerer, Ludolf . . . . .	Pforzheim	18 J.	evang.	Medizin

### 3. Übersicht über die Schülerzahl.

Schüler	In den Klassen									Summe
	VI	V	IV	UIII	OIII	UII	OII	UI	OI	
Stand am Ende des vorigen Schuljahres (1. Juli) . . . . .	14	5	15	13	15	18	12	13	13	118
Davon am Schlusse nicht versetzt	1	—	2	2	—	—	—	—	—	5
Davon am Schlusse des Schuljahr. ausgetreten . . . . .	1	—	—	1	—	3	1	1	13	20
Am Anfang des Schuljahrs vom vorigen Schuljahr übernommen	1	12	7	15	10	15	15	11	12	98
Im Laufe des Schulj. eingetreten	22	2	1	—	1	1	4	—	—	31
<b>Gesamtzahl</b>	<b>23</b>	<b>14</b>	<b>8</b>	<b>15</b>	<b>11</b>	<b>16</b>	<b>19</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>129</b>
Ausgetreten während des Schuljahres . . . . .	1	—	1	2	—	—	—	—	—	4
Stand am des Ende Schuljahres	22	14	7	13	11	16	19	11	12	125
Versetzte . . . . .	—	12	5	13	10	15	15	11	12	93
Repetenten . . . . .	1	—	2	2	—	—	1	—	—	6
Gäste . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knaben . . . . .	20	13	8	15	11	16	18	10	11	122
Mädchen . . . . .	3	1	—	—	—	—	1	1	1	7
Katholische . . . . .	13	4	6	11	5	8	9	8	8	72
Evangelische . . . . .	8	7	2	4	5	6	8	3	4	47
Altkatholische . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Israelitische . . . . .	2	3	—	—	—	1	1	—	—	7
Sonstige . . . . .	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
Badener . . . . .	19	12	7	15	10	15	16	10	10	114
Sonstige Reichsangehörige . . .	2	1	2	—	—	1	3	—	2	11
Reichsausländer . . . . .	2	—	—	—	1	—	—	1	—	4
Am Schulort haben dauernden Wohnsitz . . . . .	19	12	9	12	9	15	18	10	9	113
Von auswärts in Verpflegung gegeben . . . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	2	4
Von auswärts besuchen täglich die Schule . . . . .	3	1	—	2	2	1	1	1	1	12
Im volksschulpflichtigen Alter .	23	13	8	12	5	—	—	—	—	61

#### 4. Verzeichnis der Schüler.

(Die mit \* bezeichneten Schüler sind im Laufe des Schuljahres ausgetreten.)

##### Sexta.

Binswanger, Liberatus.  
Brugger, Herbert.  
Brühand, Samuel.  
Demuth, Hermann.  
Dürr, Elsbeth.  
Ell, Joseph.  
Forschner, Gudrun.  
\*v. Gemmingen, Hans Dieter.  
Hagel, Joseph, von Oos.  
Heinsheimer, Hans.  
Jlgen, Helmut.  
Ketterer, Karl.

Knecht, Wilhelm.  
Künkel, Gustav.  
Marzluff, Patrik.  
Matzenauer, Richard.  
Nicolai, Irene.  
Röhrig, Heinrich, von Hatten i. E.  
Rosbasch, Gidalja.  
Schleh, August.  
Schmitt, Hermann, von Oos.  
Wild, Karl, von Oos.  
Zimmermann, Walter.

23-1

##### Quinta.

Berberich, Joseph.  
Brebeck, Ernst.  
Bühler, Erich.  
Ebers, Norbert.  
Fieser, Hans.  
Goldschmidt, Fritz.  
Herrmann, Willy.

Hirsch, Robert.  
Kahn, Hans.  
Maurer, Max.  
Rosenberg, Douglas.  
Rumpf, Ernst, von Ebersteinburg.  
Sachs, Maria.  
Schreiber, Franz.

14

##### Quarta.

Dischler, Artur.  
Le Houitel, Felix.  
\*Kappeler, Ludwig.  
v. Köller, Ernst.

Krull, Wolfgang.  
Leiser, Karl.  
Maas, Arnold.  
Wolf, Karl.

8-1

### Untertertia.

Andrae, Willy.  
Beuttenmüller, Ernst.  
\*Borchard, Konstantin.  
Brenner, Willy.  
Bürk, Ernst.  
Daub, Joseph.  
Helfricht, Hans.  
Ketterer, Eberhard.

Messmer, Ernst.  
Meier, Alfred.  
\*Müller, Richard, von Oberhar-  
mersbach.  
Schäfer, Eugen.  
Schneider, Ludwig, von Oos.  
Singer, Fritz, von Oos.  
Wiest, Walter. 15—2

### Obertertia.

Bosch, Rudolf, von Oos.  
Frank, Hugo.  
Ludwig, Wolfgang.  
Maas, Rudolf.  
Malten, Hans.  
v. Mechow, Bruno.

Mölbert, Ernst.  
Reibelt, Felix, von Oos.  
v. Tolstoi, Michael.  
Ungerer, Richard.  
Vogel, Kurt.

11

### Untersekunda.

Beck, Ferdinand.  
Belzer, Friedrich.  
Bergtold, Emil.  
Engelhorn, Robert.  
Falk, August.  
Fieser, Helmut.  
Gantner, Friedrich.  
Hertweck, Ludwig, von Rastatt.

Ilgen, Reinhard.  
Ketterer, Heinrich.  
Kilian, Karl.  
Lipsky, Ludwig.  
Mahler, Philipp.  
Marenski, Max.  
v. Rauschenplat, Helmut.  
Vetter, Siegfried.

16

### Obersekunda.

Belzer, Kurt.  
Binswanger, Bernhard.  
Braunagel, Stephan, von Oos.  
Brenner, Alfred.  
Dischler, Max.  
Dohm, Hermann.  
Güssefeld, Hildegard.  
Hirt, Otto.  
Ludwig, Hans.  
Mehl, Kurt.

Nees, Friedrich.  
Scharpenack, Alexander.  
Scherer, Kurt.  
Schindler, Walter.  
Schliep, Fritz.  
Schmid, Max.  
Schröder, Hans.  
Stuffer, Ernst.  
Wertheimer, Kurt.

19

### Unterprima.

Bender, Julius.  
Bender, Wilhelm.  
Kimmig, Eugen, von Oos.  
Meier, Erich.  
Nano, Friedrich.  
Pitz, Rudolf.

Reiss, Erwin.  
Rössler, Fritz.  
Sachs, Berta.  
Schmid, Roman.  
Zimmermann, Paul.

11

### Oberprima.

Daub, Hermann.  
v. François, Bruno.  
Fritsch, Joseph.  
Jordan, Ilse.  
Kiehnle, Gustav.  
Lorenz, Emil, von Bühl.

Meyer, Ernst.  
Pitz, Max.  
Rössler, Herbert.  
Rott, August, v. Niederrödern i. E.  
Singer, Erwin, von Oos.  
Stuffer, Herbert.

12

## IV. Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Freitag, 28. Juli, im Klassenzimmer der Untertertia:

8	Uhr	VI Geographie
8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"	V Latein
8 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"	IV Rechnen
8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	"	U III Latein
9	"	O III Französisch
9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"	U II Deutsch
9 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"	O II Griechisch
9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	"	U I Griechisch

Zeichnungen der Schüler liegen am Prüfungstage und vor dem Schlußakt im Klassenzimmer der Oberprima zur Besichtigung auf.

Samstag, 29. Juli

**9 Uhr: Schlussakt in der Aula.**

## V. Bekanntmachung.

---

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag, den 12. September 1911.** An diesem Tage werden die Anmeldungen neu eintretender Schüler vormittags 8—12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen. Dabei ist außer dem letzten Schulzeugnis ein Geburts- und Impfschein, und wenn der Schüler das 12. Jahr überschritten hat, ein solcher über Wiederimpfung vorzulegen.

Das Normalalter für den Eintritt in die Sexta ist das vollendete 9. Jahr.

Zur Aufnahme in diese Klasse werden die Kenntnisse verlangt, welche durch einen dreieinhalbjährigen Besuch der Volksschule erworben werden.

Die **Aufnahmsprüfung findet Mittwoch, 13. September, vorm. 8 Uhr statt.**

Zur Aufnahmsprüfung werden nur solche Schüler zugelassen, die am 12. Septbr. angemeldet sind. (Erlaß Großh. Oberschulrats vom 6 Dezember 1910, Nr. 52 305).

Der regelmäßige Unterricht beginnt **Donnerstag, 14. Septbr., vorm. 10 Uhr.**

Das Schulgeld beträgt für alle Klassen 108 Mk. und ist zu zahlen in drei Abteilungen. Austretende Schüler sind, auch wenn der Austritt **nach Schluss des Schuljahres** erfolgt, durch die Eltern oder Fürsorger bei der Direktion abzumelden.

Baden-Baden, im Juli 1911.

Grossh. Gymnasiumsdirektion

J. Neff.

Das neue Sch  
Tage werden die Ann  
zimmer des Direktors  
ein Geburts- und Imp  
solcher über Wiederri

Das Normalal  
Zur Aufnahm  
einen dreieinhalbjähr

Die **Aufnahm**  
Zur Aufnahm  
angemeldet sind. (E

Der regelmä  
Das Schulge  
teilungen. Austreter  
**jahres** erfolgt, durc

Baden-Bac

**TIFFEN® Gray Scale**

R	●	Y	●	M	○
G	●	C	●	K	●
B	●	W	●	G	○

A	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

g.

**September 1911.** An diesem  
vormittags 8—12 Uhr im Amts-  
außer dem letzten Schulzeugnis  
s 12. Jahr überschritten hat, ein

st das vollendete 9. Jahr.  
antnisse verlangt, welche durch  
eben werden.

**September, vorm. 8 Uhr statt.**  
er zugelassen, die am 12. Septbr.  
Dezember 1910, Nr. 52 305).

**ag, 14. Septbr., vorm. 10 Uhr.**  
e. und ist zu zahlen in drei Ab-  
ustritt **nach Schluss des Schul-**  
er Direktion abzumelden.

direktion

## V. Bekanntmachung

Das neue Schuljahr beginnt Dienstag, den 12. September 1911. An diesem Tage werden die Anmeldungen von einmündigen Schülern von 8-12 Uhr im Amtsrath des Districts entgegengenommen. Dabei ist außer dem letzten Schulzeugnis ein Geburts- und Familienbuch, und wenn der Schüler das 12. Jahr überschritten hat, ein solcher über Wiederholung vorzulegen.

Das Normalter für den Eintritt in die Sexta ist das vollendete 9. Jahr.

Zur Aufnahme in diese Klasse werden die Kenntnisse verlangt, welche durch einen beschriebenen Besuch der Volksschule erworben werden.

Die Aufnahmeprüfung findet Mittwoch, 13. September, vorm. 9 Uhr statt.

Zur Aufnahmeprüfung werden nur solche Schüler zugelassen, die am 12. September angemeldet sind. (Bism. Groß. Oberschule vom 6. December 1910, Nr. 6235).

Der rechtliche Unterricht beginnt Donnerstag, 14. September, vorm. 10 Uhr.

Das Schulgeld besteht für alle Klassen aus Mitt- und Nebenzahlung in drei Abtheilungen. Ausserdem Schüler sind, auch wenn der Austritt nach Schluss des Schuljahres erfolgt, durch die Eltern oder Patrone bei der Disposition abzumachen.

Bahen haben, im Juli 1911

Grossh. Gymnasialdirektion

A. Neff

Die Aufnahmeprüfung wird am 13. September, vorm. 9 Uhr, im Amtsrath des Districts abgehalten.

Am 12. September

Die Aufnahmeprüfung wird am 13. September, vorm. 9 Uhr, im Amtsrath des Districts abgehalten.